

**Label für Tests und Arbeitsmittel**  
**für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz**

**Verfahren**

## Berufsnavigator

([www.berufsnavigator.ch](http://www.berufsnavigator.ch))

**Kategorie**  
 Arbeitsmittel

## 1 Beschreibung

### 1.1 Fragestellung / Anwendungsbereich

Unter [www.berufsnavigator.ch](http://www.berufsnavigator.ch) sind drei Selbsterkundungsinstrumente zu finden: der Berufsnavigator, der Ressourcennavigator und das Fricktaler Interessen-Struktur-Profil.

- 1) Der Berufsnavigator ist ein Erkundungsinstrument der eigenen Berufsinteressen. Interessen werden in Arbeitstätigkeiten („Was würde ich gerne tun?“), Arbeitsorte („Wo würde ich gerne arbeiten?“) und in Arbeitsgegenstände („Womit würde ich gerne arbeiten?“) unterteilt.
- 2) Der Ressourcennavigator dient zur Selbsteinschätzung der eigenen Stärken und Schwächen und liefert ein persönliches Eigenschaftsprofil.
- 3) Das Fricktaler Interessen-Struktur-Profil (FISP) dient zur Selbsterkundung der Berufsinteressen und gibt ein persönliches Interessenprofil nach Holland-Kategorien an.

Berufsnavigator und FISP listen Grundberufe auf, die nach der obligatorischen Volksschule begonnen werden können.

### 1.2 Zielgruppe (Testpersonen)

Der Berufsnavigator ist für SchülerInnen geeignet, der Ressourcennavigator und das FISP für 13- bis 20-Jährige.

### 1.3 Konzept / Theoretische Grundlagen

Der Berufsnavigator ist eine reine Zuordnung von beruflichen Merkmalen zu Berufen. Diese Zuordnung wurde anhand von Berufsbeschreibungen erarbeitet. Es werden 39 Merkmale aus folgenden Bereichen zur Auswahl angeboten:

- Arbeitstätigkeiten (13 Merkmale, z. B. „herstellen, zubereiten“; „Maschinen steuern und überwachen“; „anpflanzen, züchten, ernten“)
- Arbeitsorte (zehn Merkmale, z. B. „Werkstatt, Produktionsstätte“; „im Freien, Aussenarbeitsplatz“; „Hotel, Restaurant“)
- Arbeitsgegenstände (16 Merkmale, z. B. „Werkzeuge, Maschinen“; „Metall“; „Holz“).

Der Fragebogen Ressourcennavigator liefert Aussagen zur Persönlichkeit der KlientInnen. Die Persönlichkeitsmerkmale wurden aus Berufenanforderungen in Broschüren und BIZ-Kurzinformationen gewonnen. Der Ressourcennavigator beinhaltet 95 Aussagen zu 29 Merkmalen. Diese Merkmale sind unterteilt in folgende Fähigkeitsbereiche:

- manuelle Fähigkeiten (z. B. „Ich kann gut mit Werkzeugen umgehen“)
- soziale und kommunikativen Fähigkeiten (z. B. „Mit mir unbekanntem Personen komme ich leicht ins Gespräch“)

- kognitive Fähigkeiten (z. B. „Ich löse gerne Aufgaben mit dem Kopf“)
- körperliche und physische Voraussetzungen (z. B. „Ich bin körperlich durch und durch fit“)
- kreative und gestalterische Fähigkeiten (z. B. „Ich habe ständig neue Ideen im Kopf“)
- berufsrelevante Persönlichkeitsmerkmalen (z. B. „Wenn ich etwas mache, dann gründlich und exakt“).

Das FISP orientiert sich an der Holland-Theorie und beinhaltet 42 Tätigkeiten, die von Barbara Gisi entwickelt wurden. Zwölf Tätigkeiten sind dem R-Typ zuzuordnen und je sechs den anderen Typen. Die beschriebenen Tätigkeiten sollen nah an der Erfahrungswelt der Jugendlichen sein und nicht nur auf den Beruf fokussieren. Beispiele dafür sind: „An einem Neubau die Backsteinwände aufmauern“, „Das Schaufenster eines Modegeschäftes schön dekorieren“ oder „Kindern das Schreiben und Lesen beibringen“.

#### **1.4 Material**

Die drei Instrumente sind online aufrufbar. Von der Hauptseite aus können sie angeklickt und somit durchgeführt werden. Die eigenen Ergebnisse können ausgedruckt werden. Durchführung und Auswertung sind kostenlos.

### **1.5 Anwendungen**

#### **1.5.1 Durchführung und Auswertung**

Im Berufsnavigator soll aus einer Liste von 39 Merkmalen zu den Arbeitstätigkeiten, Arbeitsorten und den Arbeitsgegenständen eine bis fünf ausgewählt werden. Zu jedem Merkmal können weitere Informationen angeklickt werden. Die Auswertung liefert eine Liste von Berufen, welche den angeklickten Merkmalen entsprechen. Falls die ausgewählte Kombination von Merkmalen zu keinem Beruf führt, soll wieder gewählt werden. Durchführung und Auswertung dauern wenige Minuten.

Der Ressourcennavigator bietet 95 Aussagen, zu welchen Stellung genommen werden muss. Von den fünf Antwortmöglichkeiten soll jene angekreuzt werden, die am besten zutrifft. Jede Aussage verlangt eine Stellungnahme. Durchführung und Auswertung dauern 15 Minuten.

Im FISP müssen 42 Tätigkeiten nach dem Interessengrad in einer 5er-Skala von „interessiert mich gar nicht“ bis zu „interessiert mich sehr“ eingeteilt werden. Jede Frage verlangt eine Stellungnahme. Durchführung und Auswertung dauern 10 bis 15 Minuten.

#### **1.5.2 Interpretation**

Die vorgeschlagenen Berufe des Berufsnavigators können angeklickt werden und dieser Link führt den Ratsuchenden zur entsprechenden Berufsinformation der Seite [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch).

Der Ressourcennavigator liefert ein Profil mit Tabellen und Beschreibungen zu den überdurchschnittlichen Ausprägungen der Merkmale (Stärken) sowie zu den unterdurchschnittlichen (Schwächen). Für einzelne sehr stark oder sehr schwach ausgeprägte Persönlichkeitsmerkmale werden noch Kurzdefinitionen, ähnliche oder gleichwertige Begriffe sowie wissenschaftliche Definitionen angeboten.

Die Ergebnisse des FISP werden als Liste von möglichen Berufen dargestellt, die dem ermittelten Holland-Code entsprechen. Der RIASEC-Code ist unterhalb der Berufsliste ersichtlich. Durch Anklicken der aufgelisteten Berufe können mehr Informationen zur Tätigkeit gefunden werden.

### **1.6 Gütekriterien, Literatur**

#### **1.6.1 Vom Autor geltend gemachte Gütekriterien**

##### *Objektivität:*

Die Objektivität ist durch die standardisierte Internet-Durchführung der drei Instrumente gegeben.

*Reliabilität:*

Für den Berufsnavigator und das FISP wurden keine Überprüfungen vorgenommen (diese werden aber nicht als diagnostische Mittel angewendet).

Für den Ressourcennavigator wurden Skalenskonsistenzwerte berechnet. Diese lagen zwischen .54 und .86 (Cronbach Alpha).

*Validität:*

Die Validität der drei Instrumente wurde nicht überprüft.

---

1.6.2 *Zusatzinformationen und Beurteilung in der Literatur*

-

---

1.6.3 *Normen*

In der Version 2008 konnte der Ressourcennavigator eine Internet-Stichprobe von N=534, 13- bis 20-Jährigen (w=332, m=202) vorweisen. Die Version 2009 des FISP hat eine Internetstichprobe von N= 217 Jugendlichen (w=113, m=104).

---

**1.7 Literaturhinweise**

Reichmuth, Ph. (2008). Online-Navigationshilfe für die erste Berufswahl. Aargauisches Schulblatt AG/SO, 22, 9.

---

## 2 **Einschätzung der Fachgruppe Diagnostik**

---

**2.1 Anwendungsqualitäten**

Die drei Instrumente sind ansprechend gestaltet, die Instruktionen sind klar und die Fragen bzw. die Aussagen sind für ein junges Publikum gut verständlich. Durchführung und Auswertung erfolgen schnell und problemlos. Die Instrumente sind für Internet-Benutzer kostenlos.

Der Berufsnavigator und der FISP bieten einen ersten Einstieg in die Berufswelt an und laden die jungen KlientInnen ein, mehr Informationen zu den aufgelisteten Berufen einzuholen. Sehr nützlich ist diesbezüglich der direkte Link zur SDBB-Seite [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch).

Mit dem Ressourcennavigator kann ein schneller Einblick in eigene Persönlichkeitsmerkmale gewonnen werden. Die Erklärungen zu den Merkmalen erscheinen für junge Menschen gut verständlich.

---

**2.2 Kritik / Grenzen**

Die Ergebnisse der Arbeitsinstrumente dienen als erster Einblick in die Berufswelt und Merkmale der Persönlichkeit, ersetzen aber nicht eine Beratung bei einer Fachperson.

Die Instrumente sind als Arbeitsmittel einzustufen, der theoretische Hintergrund ist schwach und die Gütekriterien sind nur ansatzweise geprüft worden. Beim Berufsnavigator führt recht häufig eine gewählte Merkmalskombination zu keinem Berufsergebnis. Weiterbildungsberufe sind nicht enthalten.

---

**2.3 Gesamtbewertung für den Anwendungsbereich Berufsberatung**

Die drei Instrumente bieten ein schnelles, kostenloses und interessantes Screening der Berufsinteressen und des Persönlichkeitsprofils für junge Menschen an.

---

**2.4 Anmerkungen**

Dem jetzigen Angebot soll gemäss Autor ein Instrument für Erwachsene hinzugefügt werden.

---

**Die Fachgruppe Diagnostik des SDBB** hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu empfehlen. Sie tut dies in Form dieses Labels, einem Beschreibungs- und Bewertungsblatt, das den Berufs-, Studien- und Laufbahnberatern aus der Sicht der Fachgruppe Diagnostik Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bietet.

Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung |  
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Datum der Beurteilung: 17. November 2010

Label für Tests und Arbeitsmittel für den  
Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und  
Laufbahnberatung in der Schweiz  
[www.diagnostik.sdbb.ch](http://www.diagnostik.sdbb.ch)